

Protokoll der Mitgliederversammlung attac Karlsruhe am 23.05.2012 im Gasthaus Ziegler in der Baumeisterstraße

Begrüßung und Tagesordnung

Günter Schmidtke begrüßt die Anwesenden, stellt die mit der Einladung versendete Tagesordnung noch einmal vor und fragt nach Änderungswünschen bzw. ergänzenden Punkten

Zur Mitgliederversammlung wurde ein Antrag gestellt. Die Versammlungsleitung empfiehlt die Nichtbefassung durch die Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung folgte dieser Empfehlung mit deutlicher Mehrheit.

Es wurde ein Änderungsantrag zur Tagesordnung gestellt. Die Bestätigung / Neuwahl des Ko Kreis soll erst nach den Finanz- und Rechenschaftsberichten erfolgen. Die Versammlungsleitung empfiehlt Zustimmung. Die Mitgliederversammlung folgte dieser Empfehlung mit deutlicher Mehrheit.

Finanzbericht

Attac Karlsruhe verfügt zum 31.12.2011 über ein Guthaben von 3.578,09 Euro Euro auf dem Girokonto. Die Jahresabrechnungen für 2011 wurden mit der Geschäftsführung in Frankfurt ordnungsgemäß abgerechnet.

Für den Berichtszeitraum 2011 ergeben sich Einnahmen in Höhe von 4.201,41 Euro. Diesen Einnahmen standen Ausgaben in Höhe von 3.402,20 Euro gegenüber.

Auf Nachfrage aus der Mitgliederversammlung wurde eine Einzelausgabe an Elke Neu erläutert. Elke Neu stellte einen Antrag für die nachträgliche Übernahme der Kosten für die Attac-Fortbildung „Moderation für politische Gruppen“ in Verden im Dez. 2010. Der Ko Kreis hat diesem Antrag am 17.05.2011 stattgegeben.

Bericht Ko-Kreis

Auswahl von Aktivitäten und Themen seit der letzten MV 2011 :

- Umgestaltung / Überarbeitung der homepage
- Aufruf gegen Militärforschung an Universitäten KIT
- Beteiligung an Aktivitäten zu Fukushima
- Beteiligung / Organisation 1. Mai
- Beteiligung / Organisation Infostand das Fest
- Jubiläums Feier 10 Jahre attac Karlsruhe
- Beteiligung ENA Freiburg
- Delegierte zu verschiedenen attac Gremien und Kongressen
- 60 Jahre BVG
- Förderkreis Gemeinwohl-Ökonomie Karlsruhe
- Kontakt mit Occupy Karlsruhe
- Berichte aus den AG's
- Klausur Kokreis

Darüber hinaus wurden viele Anfragen beantwortet. Dabei ging es z.B. um den Besuch von Schulen oder die Teilnahme an Podiumsdiskussionen, oder auch um politische oder finanzielle Unterstützung für Aktivitäten befreundeter Gruppen zu Themen die auch von attc bearbeitet werden.

Bestätigung Kokreis

Seit der Mitgliederversammlung 2011 sind im Ko Kreis vertreten

In folgenden Funktionen:

- Ansprechpartner nach außen: Siegfried Carlo Schmidt und Ullrich Lochmann
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit; Bücher und Material: (alle) Carolin Franta
- Mailinglisten: Elke Neu
- Finanzen: Günther Schmidtke
- Internet: Sigi Mutschler Firl

Als AG Vertreter:

- Kinderarmut und Verteilungsgerechtigkeit: Georg Rammer und Lissi Honerlein
- Neoliberale Politik und Gemeinwohl: Heike Ibba (Vertreter: Ekkehard Korthaus)
- Hintergründe: Albrecht Kappis und Tomas Martin
- Globalisierung und Krieg: (noch niemand benannt)

Alle Personen wurden durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Im KoKreis ist noch zu klären wer künftig für die Kassenprüfung zuständig sein wird.

Berichte aus den AGs

Hintergründe (Tomas Martin)

Die AG Hintergründe befasst sich mit Hintergründen des politischen Geschehens und veröffentlicht dazu auch eigene Texte auf der Homepage. Zur Zeit stehen die Machenschaften des Finanzmarktkapitalismus im Fokus der Arbeitsgruppe. Dazu hat vor wenigen Tagen eine sehr gut besuchte Veranstaltung der Arbeitsgruppe im Jubez stattgefunden.

Die Gruppe trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat

Kinderarmut (Sigi Mutschler Firl)

In der Gruppe arbeiten etwa 10 -15 Leute mit. Man beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Finanzmärkte auf unsere Gesellschaft, insbesondere auf die Schwachen – die Kinder. Seit einigen Jahren werden dazu auch Kongresse veranstaltet. Diese finden im Jubez statt und sind sehr gut besucht. Über die Kongresse wird mittlerweile auch überregional berichtet.

Darüber hinaus gab es weitere Aktionen bzw. Zusammenarbeiten

- Zusammenarbeit mit dem Staatstheater bei den Theatertagen zum Thema „ungerecht“
- Aktion „Trautes Heim“ auf dem Friedrichsplatz
- 60 Jahre BVerfGericht
- Petitionsausschuss Bundestag

- Karlsruher Leitlinien gegen Kinderarmut
- Workshop ENA
- Beteiligung an der Projektgruppe Umverteilung
- Bedingungsloses Grundeinkommen

Neoliberale Politik und Gemeinwohl (Heike Ibba)

In dieser Gruppe wird unter der Frage „wie wirkt sich neoliberale Politik auf das Gemeinwohl aus“ diskutiert und Aktionen durchgeführt.

- Filmvorführung Water Makes Money mit anschließender Diskussion
- Unterstützung des Vortrags im Naturkundemuseum: „Tibet – Öko-Katastrophe auf dem Dach der Welt“
- Ekkehard berichte der Arbeitsgruppe von der Finanzmarkttagung in Bad Honnef
- Beteiligung am Info Stand im Stadtgarten am 01. Mai.
- Unterschriften gegen Nahrungsmittelspekulation
- Beteiligung an der Kampagne Bankenwechsel und Krötenwanderung
- Beteiligung am Info Stand auf dem „Fest“
- Beteiligung am Info Stand beim Markt der Möglichkeiten in Durlach.
- Unterstützung des Bündnisses Ja zum Ausstieg Stuttgart 21.
- Teilnahme an der Bankenumzingelung in Frankfurt.
- „Debt“ von David Graeber

Energiewirtschaft

Bisher arbeiten in der Gruppe ca. 5 Leute mit. Die Gruppe möchte mit anderen Umwelt- und Energie- bzw. Anti AKW-Bewegungen zusammenarbeiten. Ansprechpartner ist Carlo Schmidt.

Es hat auch bereits eine Veranstaltung zum >Thema Energiewende lokal Energiewirtschaft global< stattgefunden.

Globalisierung und Krieg (Bericht von Wolfgang)

kann auch ausführlich auf der Homepage nachgelesen werden

<http://www.attac-netzwerk.de/karlsruhe/ag-globalisierung-und-krieg/>

Dieser Arbeitskreis versucht, die Verbindung zwischen den ökonomischen Interessen "entwickelter" Gesellschaften mit den immer häufiger und hemmungsloser geführten Kriegen zuerkennen und darzustellen.

Durch öffentlich angekündigte interne Referate, Abendveranstaltungen und Infostände werden Interessierte und die Öffentlichkeit über unsere und die von uns initiierten Vorhaben und Erkenntnisse informiert in der Absicht, den Aufrüstungs- und Militarisierungs-Strategen sowie Kriegsbefürwortern entgegenzuwirken.

Der AK GuK wurde im Spätjahr 2002 gegründet. Er besteht derzeit aus 7 Aktiven, die sowohl in regelmäßigen Treffen als auch per E-Mail zusammenarbeiten. Über eine der Maillisten werden ca. 40 weitere Personen (ehemalige AK-Mitglieder,

gelegentliche Gäste und sonstige Interessierte) informiert. Ansprechperson des Arbeitskreises ist Gudrun Reiss., für die Internetpräsenz sorgt Franz Eschbach

Eine Auswahl durch Referate oder Diskussionen seit der letzten MV behandelte Themen:

- Der Libyen-(Bürger)-Krieg und seine Hintergründe
- attac-Postwachstumskongress
- Bedeutung des Wassers im besetzten Palästina
- Die europäischen Kolonialmächte in Marokko
- Niederschlagung des Volksaufstandes in Bahrain durch Saudi-Arabien
- Umgestaltung des Nahen und Mittleren Ostens
- Regime-Change-Kriege der USA, bzw. der NATO
- Hintergründe und Konfliktpotenzial der Unabhängigkeit des Südsudan
- Destabilisierung Syriens und Bedrohung des Iran
- Hintergründe und Entwicklung des Zionismus und seine Auswirkungen in Palästina
- Angola – Rüstungsexporte aus Deutschland und deutsche Wirtschaftsinteressen

Es haben eine Reihe von öffentlichen Veranstaltungen stattgefunden

Die Arbeitsgruppe arbeite auch viel mit anderen Friedensgruppen, wie z:B. Pax Christi zusammen. Die Treffen finden am ersten Montag im Monat im Ikarus statt.

Vortrag Georg Rammer

Georg Rammer geht in seinem Impulsreferat auf die Umsetzung neoliberaler Politik in unserer Gesellschaft und den Nationalstaaten ein. Er stellt einen Bezug zu den Lehren und Thesen von F.Hayek her. Die Umsetzung dieser Politik bedeutet auch eine Bedrohung der Demokratie.

Der Vortrag wird anschließend in der Mitgliederversammlung diskutiert.

Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gehen keine Wortmeldungen ein.